

Made in Munich / Plakat

«Kent State» (1970) von Richard Hamilton war 2008 Teil der Ausstellung «Made in Munich» im Haus der Kunst. Die Arbeit bezieht sich auf den 4. Mai 1970, an dem die amerikanische Nationalgarde bei einer Demonstration gegen den Vietnamkrieg auf dem Campus der Kent State University, Ohio, vier Studenten erschoss und neun teilweise schwer verletzte. Hamilton hatte ein Nachrichtenbild vom Fernsehschirm abfotografiert und als Siebdruck-Edition in einer relativ hohen Auflage von 5000 Stück herstellen lassen, um, wie er sagt, «das Gedächtnis an die Schande zu wahren». Das Motiv sollte in die Öffentlichkeit. Die Wiederholung des Motivs auf dem Plakat veranschaulicht das Thema der Ausstellung: Edition und Multiple, das Vervielfältigen von Kunstwerken. Eine Perforierung ermöglicht, den Akt des Multiplizierens nachzuvollziehen. Der Künstler kommentierte den Eingriff des Grafik Designers in das Kunstwerk: «He has a good appetite for good graphics». Nachdem das Poster zur Annoncierung der Ausstellung im Stadtraum und am Haus der Kunst selbst plakatiert wurde (Bild: Display Design von Konstantin Grcic Industrial Design, München), dient es nun wiederum in verkleinerter Form als Umschlag für das Buch zur Ausstellung, das im Herbst 2011 bei Walther König erschienen ist. Das Buch ist Richard Hamilton gewidmet, der im September 2011 verstarb.